

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Atlas Portatilis Coelestis. Oder: Compendiöse Vorstellung des gantzen Welt-Gebäudes, in den Anfangs-Gründen der wahren Astronomie

Rost, Johann Leonhard

Nürnberg, 1743

VD18 11701838

Das 26. Capitel. Von den Climatibus und Parallelis

[urn:nbn:de:bsz:31-118357](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-118357)

hat man sie nicht ganz mit Stillschweigen vorbe-
gehen dürfen.

Das 26. Capitel. Von den Climatibus und Pa- rallelis.

§. 1.

Nusser den Zonis, giebt es noch eine beson-
dere Art derselbigen, die man Climata
nennet. Es ist aber ein Klima, ein Strich
Landes auf dem Erdboden, das zwischen
zweyen parallelis liegt, die durch solche Derter
gehen, deren langster Tag, um ein halbe
Stunde von einander unterschieden ist.

§. 2.

Tab. V.
Fig. 28.

Es sey zum Beyspiel *BEMLB* die Fläche der
Erd-Kugel, und *AQA* der Equator, *DFD* ein
Parallel-Circel des Equatoris *AQA*, der sich
durch diejenigen nördlichen Derter erirecket, wo
der längste Tag, $12\frac{1}{2}$ Stunde beträgt. *GHG*
sey ein anderer Parallelus des Equatoris von den
Dertern, die den längsten Tag, von 13. Stun-
den haben. Da nun der Unterschied der Tag-Län-
ge zwischen diesen zweyen Parallelis, sich auf eine
halbe Stunde beläuft, so heist der Strich zwischen
DFHG, ein Klima.

§. 3.

Es werden heunt zu Tage der Climates 48.
gezehlet, davon 24. vom Equatore *AQA* bis an
den Circulum arcticum *CNPC*, und eben so
viel, bis an den circulum antarcticum *PMOP*
gehen.

§. 4. Sie

S. 4.

Sie fangen sich unter dem Equatore AQA an, wo der längste Tag 12. Stunden hat: und endiget sich das erste Clima, so wol gegen Süden M , als gegen Norden B , in dem Parallelo DFD , darinnen der längste Tag auf $12\frac{1}{2}$ Stunde kommt. Bey dem Ende DFD des ersten Climates $AQFD$, ist zugleich der Anfang des zweyten $DFHG$, und so immer weiter, bis an die erwehnten Polar-Circfel, oder bis an die Derter der Erd-Kugel, wo die Polus-Höhe $66\frac{1}{2}$ Grad, und der längste Tag, auf 24. Stunden angewachsen ist.

S. 5.

Von dar weiter gegen den Polum zu, seyn keine halbstündige Climata mehr; sondern sie betragen etliche Tage, Wochen und ganze Monate, bis endlich unter dem Polo B selber, der längste Tag und die längste Nacht, wechselsweise ein halbes Jahr ausmachet.

S. 6.

Wo die Climata, wie bey dem Equatore geschiehet, ziemlich breiter als gegen die Polos zu seyn: daselbst theilet man sie, zum Beyspiel das Clima $AQFD$, durch einen parallel-Strich RS , in zween Theile, $AQSR$ und $RSFD$, worinn der längste Tag sich nur um eine viertel Stunde verändert: ihren Raum aber, den ein jeder in sich fast, nennet man einen Parallelum.

S. 7.

Die übrigen Nachrichten von den Climatibus und Parallelis, muß man aus der Geographie herholen: und ist nur noch zu mercken, daß sie ohne die Astronomie nicht richtig zu bestimmen seyn, weil man die wahre Grösse des längsten Tages, die

man unumgänglich darzu haben muß, nicht vollständiger als durch sie, erforschen kan.

Das 27. Capitel. Von den Dodecatemoriis.

§. 1.

Dodecatemoria heißen die 12. himmlischen Zeichen, wovon wir bereits oben (Cap. 10. §. 7. Cap. 24. §. 7.) Erwähnung gethan. Hier aber werden sie als 12. gegen den Polum zugespitzte Streife, auf der beweglichen Fläche der Welt-Kugel angesehen, deren jeder von zweyen halben Circulis longitudinum. (Cap. 13. §. 1. seq.) eingefasset ist, die von dem einem Polo der Ecliptic bis zum andern, durch den Anfang zweyer himmlischen Zeichen, oder durch den Anfang und das Ende eines jeglichen in der Ecliptic gehen.

§. 2.

Tab. V. Es sey in Fig. 28. ELE die Ecliptic, mit den punctirten Circulis excursuum TV und WX. Fig. 28. CFP und CeP aber, sind zweyen halbe Circuli longitudinum, davon der eine durch den ersten Punct des Stiers, und der andere durch den letzten desselben, oder durch den ersten Punct der Zwillinge gehet: dahero ist der darzwischen begriffene, und gegen den Polum Eclipticæ C, zugespitzte Streif CFe C, das Dodecatemorion des Stiers. Eine gleiche Bewandniß, hat es mit dem Dodecatemorio des Widders Ce a C, und mit dem Dodecatemorio der Zwillinge CEfC; dabey